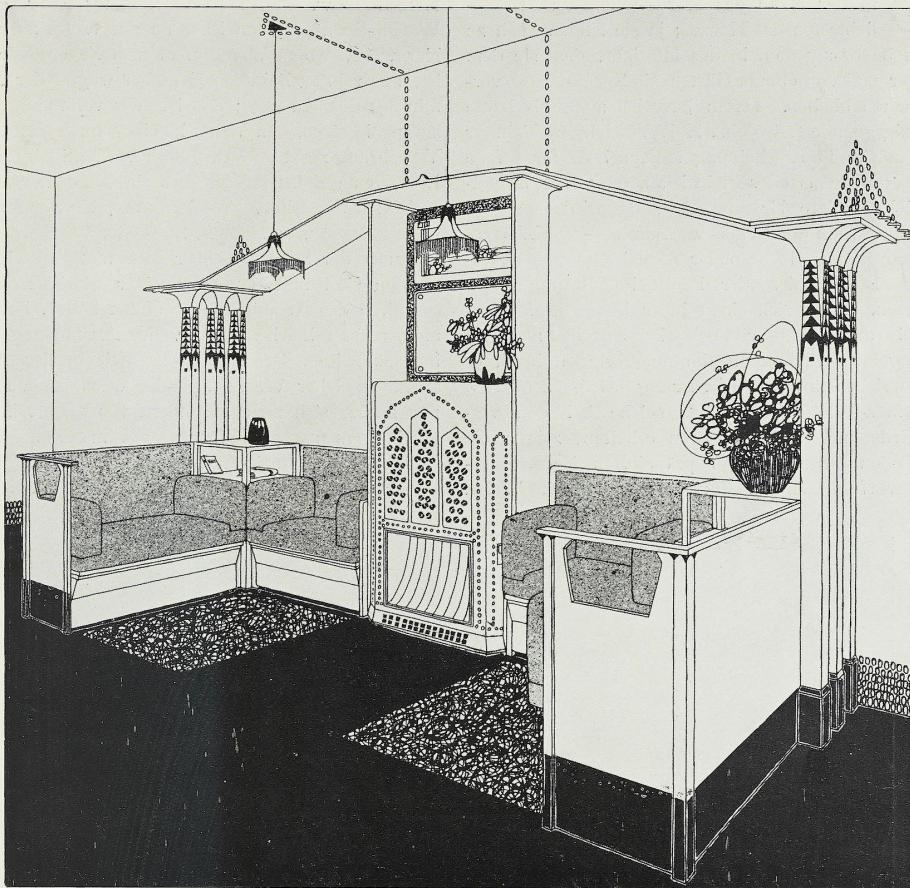


INNEN-DEKORATION.

33



A. O. HOLUB—WIEN.

KONKURRENZ-ENTWURF ZU EINEM KAMINE MIT SITZ-PLÄTZEN. VERGL. GEOMETRISCHE SKIZZE SEITE 32.

TECHNISCHE NOTIZEN ZU DEN ENTWÜRFEN »KAMINE MIT SITZ-PLÄTZEN«.
 Es sei hier darauf noch im besonderen verwiesen, dass das Umkleidungs-Material für die Feuerstellen, Kamine oder sonstigen Heizkörper der verschiedensten Art sein kann. Als besonders dekorativ, weil das farbige Moment hervorragend in Erscheinung tritt, wirken die von den Professoren Max Läger und Karl Kornhas in Karlsruhe, wie von J. J. Scharvogel in München (vergl. Dezember-Heft 1903 der »Deutschen Kunst und Dekoration«) ausgeführten Kamin-Umrahmungen aus majolikaartigen Fliesen bezw. Kacheln, die gerade der mod. Richtung vorzüglich Rechnung tragen. Dann sei aber auch auf das in England für solche Zwecke beliebte rote Backstein-Material verwiesen, das namentlich in Hallen und Vorplätzen gut wirkt. Sonst kommen als Hölzer Eiche und Ruster in Betracht und daneben in allererster Linie natürlich die Verkleidungen aus Metall-Blechen wie Kupfer, Bronze, Messing und Eisen. Dass Kombinationen der einzelnen Materialien nicht nur zulässig, sondern sehr zu empfehlen sind, bedarf kaum einer besonderen Erwähnung.